

1.	Record Nr.	UNINA9910792852303321
	Autore	Sedgwick Henry Dwight
	Titolo	Vienna : the biography of a bygone city // Henry Dwight Sedgwick
	Pubbl/distr/stampa	San Francisco : , : Borodino Books, , 2017
	ISBN	1-78720-423-5
	Descrizione fisica	1 online resource (297 pages)
	Disciplina	943.613
	Soggetti	Vienna (Austria) History
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910780718203321
	Titolo	Letztbegründungen und Gott [[electronic resource] /] / herausgegeben von Edmund Runggaldier und Benedikt Schick
	Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : De Gruyter, 2011, c2010
	ISBN	1-282-93420-1 9786612934209 3-11-022681-2
	Descrizione fisica	1 online resource (175 p.)
	Classificazione	CC 8500
	Altri autori (Persone)	RunggaldierEdmund SchickBenedikt
	Disciplina	212/.1
	Soggetti	God God (Christianity)
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Note generali	Description based upon print version of record.
	Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
	Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Gottesbeweis und

Gotteserfahrung -- Vergangenheit, Unendlichkeit und Gott -- Hiob und das Theodizeeproblem in der Philosophie -- Eine calvinistische Position zur Vernünftigkeit des Glaubens: Alvin Plantinga und die "Reformierte Erkenntnistheorie" -- Die Ehe von Religion und Wissenschaft. Zur Religionsphilosophie im klassischen amerikanischen Pragmatismus -- Der Sinn von Unbedingtheit. Skizzen zu einem nachmetaphysischen Begriff des Absoluten -- Negative Theologie, Transzendenz und Existenz Gottes -- Wahrheit oder Angemessenheit? Zum Problem der Begründung religiöser Überzeugungen -- Gott und die Rede von Gott -- Backmatter

---

#### Sommario/riassunto

Wer Meinungen vertritt, ohne sie zumindest ansatzweise begründen zu können, zieht sich schnell den Vorwurf der Irrationalität zu. Ein solcher Irrationalitätsverdacht stellt für den Glauben an Gott in mehrfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung dar: Zum einen wird Gott ja als eine transzendente Realität verstanden, als eine Realität also, die kein Teil unserer empirisch erfahrbaren Welt ist. Darüber hinaus gab es, angefangen vom alttestamentlichen Bilderverbot bis heute, immer auch eine Tradition der negativen Theologie, in der die Einsicht bewahrt blieb, dass Gott größer ist, als alles menschliche Begreifen und Erklären erfassen kann. Und schließlich wird die Bedeutung der Gnade betont. Glauben kann man nur, wenn es einem gnadenhaft geschenkt ist. Sind Begründungen von Seiten des Menschen für die Annahme der Existenz Gottes damit schon theologisch ausgeschlossen? Und ist der Glaube damit notwendiger Weise irrational, im Sinne von unbegründet? In der Theologiegeschichte wurden auf diese Fragen sehr unterschiedliche Antworten erarbeitet. Mit der Frage nach der Rationalität des Glaubens standen dabei auch die Bedingungen und Möglichkeiten menschlicher Erkenntnis überhaupt zur Debatte. Der Band versammelt Beiträge, in denen aus theologischen und philosophischen Perspektiven die angeschnittenen Fragen thematisiert werden.

---